Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/01205**
Datum: 07.05.2025
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.05.2025	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion Volt / MitBürger zum Kitaportal

Seit dem 12. November 2024 steht das hallesche Kitaportal zur Verfügung. Es dient als zentrale Anlaufstelle zur Information und Anmeldung für alle Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale), einschließlich der Kindertagespflege und der Horte. Ziel der Einführung des Portals war es, die Platzsuche und Anmeldung deutlich zu vereinfachen, Eltern ein leicht zugängliches und umfassendes Informationsangebot zu bieten und Transparenz über die Platzsituation zu schaffen. So können die Einrichtungen im Portal unter anderem nach pädagogischem Ansatz, Öffnungszeiten und dem Grad der Barrierefreiheit gefiltert werden. Durch die verbesserte Vermittlung soll auch eine bessere Auslastung der vorhandenen Kapazitäten erreicht werden.

Seit der Einführung ist die Bedarfsanmeldung im Kitaportal verpflichtend und soll nur noch in Einzelfällen mit externer Unterstützung erfolgen. Perspektivisch soll auch die Abwicklung der Kostenbeiträge für die Kindertagesstätten einschließlich der Ermäßigungen und Befreiungen sowie der Geschwisterkindregelung über das Kitaportal erfolgen. Darüber hinaus soll das Portal als Grundlage für eine bessere statistische Erfassung der sozialräumlichen Bedarfe dienen. Ein halbes Jahr nach der Einführung erscheint eine erste Reflexion sinnvoll.

Daher fragen wir:

1. Wie viele Bedarfsmeldungen wurden seit dem 12.11.2024 über das Kitaportal abgegeben?
    a. Wie viele Bedarfsmeldungen führten zu einem Vertragsangebot bzw. Vertragsabschluss?
    b. Wie viele Bedarfsmeldungen konnten nicht erfüllt werden?
    c. Wie viele Bedarfsmeldungen wurden storniert?

2. In wie vielen Fällen war eine Nutzung des Portals nicht bzw. nur nach Rücksprache mit der Kitaplatz-Beratung möglich?
3. Lassen sich aus der statistischen Verteilung der Bedarfsmeldungen bereits erste Rückschlüsse ziehen? Wenn ja, welche?
4. Wie hoch ist das Beschwerdeaufkommen seit Einführung des Portals? Wie bewertet die Stadtverwaltung selbiges?
5. Im Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten wurde wiederholt von Schnittstellenproblemen berichtet. Gibt es diese Probleme nach Kenntnis der Stadtverwaltung auch bei anderen Trägern? Worin liegen diese begründet und wann ist mit einer Lösung zu rechnen?
6. Wie sieht der Zeitplan für die Umsetzung des Kostenmoduls (inkl. Abwicklung der Ermäßigungen und Befreiungen) aus? Bitte wenn nötig nach Trägern differenzieren.
7. Ein Ziel des Portals war „die vollständige Information [...] zur bestehenden Platzsituation für die Eltern“[1]. Bisher finden sich im Portal nur allgemeine Angaben zur Anzahl der Plätze pro Einrichtung. Ist eine entsprechende Erweiterung der Funktionalität (z.B. in Form einer Auslastungsanzeige) geplant? Wenn ja, bis wann? Wenn nein, warum nicht?
8. Sind weitere Ausbaustufen (zusätzliche Funktionen, weitere Sprachversionen etc.) geplant? Wenn ja, welche?
9. Wie bewertet die Stadtverwaltung, auch unter Berücksichtigung der Rückmeldungen der verschiedenen Träger, insgesamt die Einführung des Kitaportals und wo sieht sie ggf. Verbesserungspotenzial?

gez. Ferdinand Raabe
Stadtrat

gez. Friedemann Raabe
Stadtrat

gez. Dr. Detlef Wend
Stadtrat

[1] Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung